

STUDIE, 26. JULI 2023

Firmenkonkurse und -gründungen Schweiz im ersten Halbjahr 2023

Firmenpleiten steigen im ersten Halbjahr um 22 Prozent

Von Januar bis Juni 2023 musste in der Schweiz über 2'822 Unternehmen ein Insolvenzverfahren eröffnet werden. Dies entspricht gemäss der Analyse von Dun & Bradstreet einem Zuwachs von 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die meisten Insolvenzen fanden in der Baubranche statt, was mit 581 Fällen einem Plus von 21 Prozent entspricht. Gleich stark war der relative Zuwachs der Pleiten bei den Unternehmensdienstleistern mit 472 Fällen. Im Handel stiegen die Insolvenzen um 28 Prozent auf 407 Fälle an. Die Insolvenzen in Hotellerie und Gastronomie stiegen um 30 Prozent auf 352 Fälle. Diese Zahlen zeigen, dass die Konkurse in allen grossen Branchen deutlich zunahmen. Währenddessen scheinen Unternehmer wenig geneigt, neue Firmen zu gründen. Die Zahl der Neueintragungen nahm im ersten Halbjahr 2023 um vier Prozent ab. Besonders auffallend ist der Rückgang in der Finanzbranche, wo es zu 27 Prozent weniger Neugründungen als noch im Vorjahr kam.

Konkurse im ersten Halbjahr 2023 nach Regionen

	FIRMENKONKURSE H1 2023			FIRMENKONKURSE H1 2022			VERÄNDERUNG		
	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total	Insolvenz	OR 731b	Total
BE	205	42	247	177	61	238	16%	-31%	4%
FR	168	42	210	79	10	89	113%	320%	136%
JU	24	14	38	19	7	26	26%	100%	46%
NE	43	12	55	46	15	61	-7%	-20%	-10%
SO	82	40	122	62	66	128	32%	-39%	-5%
Espace Mittelland	522	150	672	383	159	542	36%	-6%	24%
AG	210	77	287	179	59	238	17%	31%	21%
BL	76	19	95	63	26	89	21%	-27%	7%
BS	84	62	146	72	42	114	17%	48%	28%
Nordwestschweiz	370	158	528	314	127	441	18%	24%	20%
LU	115	66	181	88	87	175	31%	-24%	3%
NW	11	13	24	7	10	17	57%	30%	41%
OW	8	12	20	4	7	11	100%	71%	82%
SZ	56	32	88	63	52	115	-11%	-38%	-23%
UR	5	1	6	2	5	7	150%	-80%	-14%
ZG	108	170	278	98	215	313	10%	-21%	-11%
Zentralschweiz	303	294	597	262	376	638	16%	-22%	-6%
ZH	502	235	737	428	246	674	17%	-4%	9%
Zürich	502	235	737	428	246	674	17%	-4%	9%
AI	3	4	7	2	2	4	50%	100%	75%
AR	29	34	63	11	32	43	164%	6%	47%
GL	6	10	16	17	6	23	-65%	67%	-30%
GR	33	12	45	40	37	77	-18%	-68%	-42%
SG	140	52	192	124	47	171	13%	11%	12%
SH	14	4	18	17	8	25	-18%	-50%	-28%
TG	74	3	77	59	10	69	25%	-70%	12%
Ostschweiz	299	119	418	270	142	412	11%	-16%	1%
GE	239	40	279	187	156	343	28%	-74%	-19%
VD	308	100	408	232	102	334	33%	-2%	22%
VS	103	83	186	86	72	158	20%	15%	18%
Südwestschweiz	650	223	873	505	330	835	29%	-32%	5%
TI	176	112	288	148	177	325	19%	-37%	-11%
Tessin	176	112	288	148	177	325	19%	-37%	-11%
Total	2'822	1'291	4'113	2'310	1'557	3'867	22%	-17%	6%

Im ersten Halbjahr 2023 kam es in der Schweiz zu 4'113 Konkursöffnungen. 2'822 dieser Fälle kamen durch eine Insolvenz zustande. Somit stieg die Zahl der konkursiten schweizerischen Unternehmen gegenüber dem Vorjahr um ganze 22 Prozent. Am stärksten war der Zuwachs der Firmenpleiten im Espace Mittelland,

wo diese um ganze 36 Prozent hochschossen. Danach folgt die Südwestschweiz mit 29 Prozent, das Tessin mit 19 Prozent sowie die Nordwestschweiz mit 18 Prozent. In Zürich stiegen die Konkurse um 17 Prozent und in der Zentralschweiz betrug der Zuwachs 16 Prozent. Am geringsten nahmen die Insolvenzen in der Ostschweiz zu, wo sie um elf Prozent anstiegen.

Insolvenzen im ersten Halbjahr 2023 nach Branchen

Branche	Anzahl Insolvenzen H1 2023	Anzahl Insolvenzen H1 2022	Veränderung
Bau	581	482	21%
Dienste: Juristische, Kommerzielle & Technische	472	391	21%
Handel	407	319	28%
Gastronomie & Hotellerie	352	270	30%
Herstellung	226	175	29%
Finanz, Holdings, Investmentgesellschaften	154	118	31%
Transport, Reise	123	97	27%
Diverse Dienstleistungen	104	93	12%
Dienstleistungen: Persönliche	70	70	0%
KFZ-Dienste	67	66	2%
Immobilien	63	68	-7%
Land- und Forstwirtschaft	54	48	13%
Medizinische & Soziale Dienste	52	35	49%
Versorgung	35	28	25%
Unterricht, Museen, Galerien	20	14	43%
Freizeit, Vergnügen	15	20	-25%
Verschiedene Reparaturdienste	11	8	38%
Mitgliedsorganisation	9	6	50%
Filmproduktion, Kino	6	1	500%
Bergbau	1	1	0%
Total	2'822	2'310	22%

Von Januar bis Juni 2023 gingen in der Schweiz 2'822 Unternehmen in ein Insolvenzverfahren. Am meisten Konkurse gab es in der Baubranche mit 581 Fällen, was gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 21 Prozent darstellt. Gleich gross war der relative Zuwachs bei den Unternehmensdienstleistern mit 472 Fällen. Im Handel stiegen die Insolvenzen um 28 Prozent auf 407 Fälle. Die Insolvenzen in Hotellerie und Gastronomie stiegen um 30 Prozent auf 352 Fälle. Diese Zahlen zeigen, dass die Konkurse in allen grossen Branchen deutlich anstiegen.

Neugründungen im ersten Halbjahr 2023 nach Regionen

NEUEINTRAGUNGEN von Unternehmungen ins Handelsregister			
	H1 2023	H1 2022	Veränderung
BE	2'158	2'165	0%
FR	892	894	0%
JU	175	187	-6%
NE	436	405	8%
SO	638	664	-4%
Espace Mittelland	4'299	4'315	0%
AG	1'623	1'556	4%
BL	656	661	-1%
BS	630	617	2%
Nordwestschweiz	2'909	2'834	3%
LU	1'079	1'101	-2%
NW	138	130	6%
OW	87	114	-24%
SZ	604	712	-15%
UR	72	67	7%
ZG	1'200	1'495	-20%
Zentralschweiz	3'180	3'619	-12%
ZH	4'545	4'653	-2%
Zürich	4'545	4'653	-2%
AI	53	62	-15%
AR	135	169	-20%
GL	105	105	0%
GR	583	512	14%
SG	1'327	1'359	-2%
SH	203	202	0%
TG	693	740	-6%
Ostschweiz	3'099	3'149	-2%
GE	1'895	2'060	-8%
VD	2'288	2'492	-8%
VS	1'050	1'163	-10%
Südwestschweiz	5'233	5'715	-8%
TI	1'122	1'158	-3%
Tessin	1'122	1'158	-3%
Total	24'387	25'443	-4%

Im ersten Halbjahr 2023 nahmen die Neugründungen in der Schweiz um vier Prozent ab. Nur in einer Region kam es zu einer leichten Zunahme. In der Nordwestschweiz stiegen die Neueintragungen um drei Prozent. Im Espace Mittelland stagnierten sie auf Vorjahresniveau. In Zürich und in der Ostschweiz

sank die Zahl der neuen Firmen um zwei Prozent. Im Tessin betrug der Rückgang der Gründungen drei Prozent. Im Südwesten der Schweiz wurden acht Prozent weniger Unternehmen gegründet und in der Zentralschweiz kam es sogar zu einem Minus von 12 Prozent. Unternehmen aus der Schweiz sind momentan also offenbar eher zurückhaltend, was die Zukunftsaussichten von neuen Firmen angeht.

Neugründungen im ersten Halbjahr 2023 nach Branchen

Branche	Anzahl Gründungen H1 2023	Anzahl Gründungen H1 2022	Veränderung
Dienste: Juristische, Kommerzielle & Technische	5'706	5'806	-2%
Handel	3'346	3'347	0%
Bau	2'285	2'220	3%
Gastronomie & Hotellerie	1'644	1'701	-3%
Herstellung	1'564	1'702	-8%
Finanz, Holdings, Investmentgesellschaften	1'471	2'013	-27%
Medizinische & Soziale Dienste	1'333	1'304	2%
Diverse Dienstleistungen	1'332	1'283	4%
Dienstleistungen: persönliche	1'276	1'104	16%
Immobilien	999	1'562	-36%
Transport, Reise	818	679	20%
KFZ-Dienste	507	581	-13%
Unterricht, Museen, Galerien	482	545	-12%
Land- und Forstwirtschaft	476	525	-9%
Mitgliedsorganisation	346	367	-6%
Freizeit, Vergnügen	305	236	29%
Versorgung	219	199	10%
Verschiedene Reparaturdienste	156	133	17%
Filmproduktion, Kino	116	122	-5%
Öffentliche Hand	4	5	-20%
Bergbau	2	9	-78%
Total	24'387	25'443	-4%

Die Analyse der Branchen mit mehr als tausend Gründungen zeigt grosse Unterschiede. Am stärksten nahmen die Gründungen im Bereich der persönlichen Dienstleistungen zu (1'276 Gründungen/+16%). Danach folgen die diversen Dienstleistungen (1'332 Gründungen/+4%), das Baugewerbe (2'285 Gründungen/+3%) und die medizinischen und sozialen Dienste (1'333 Gründungen/+2%). Im Handel stagnierten die Gründungen auf dem Vorjahresniveau. Bei den Unternehmensdienstleistungen kam es zu einer leichten Abnahme (5'706

Gründungen/ -2%), so wie auch in der Hotellerie und Gastronomie (1'644 Fälle/ -3%). In der Herstellung kam es zu einer deutlichen Abnahme (1'564 Fälle/ -8%). Besonders auffallend ist der Rückgang in der Finanzbranche, wo es mit 1'471 Eintragungen ganze 27 Prozent weniger Neugründungen gab als im Vorjahr.

Bitte zitieren Sie Dun & Bradstreet als Wirtschaftsinformationsdienst.

Auf unserer Presseseite im Internet finden Sie sämtliche von Dun & Bradstreet publizierte Studien und Statistiken: www.dnb.com/de-ch/medien

Gerne stellen wir Medienvertretern individuell aufbereitete Informationen zu einzelnen Regionen, Kantonen oder Branchen zu. Bitte fragen Sie uns an.

Pressekontakt

Dun & Bradstreet Schweiz AG
Christian Wanner
Mediensprecher
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf

Mobile: 079 428 59 36
Telefon: 044 735 62 79
E-Mail: medien.ch@dnb.com
Internet: www.dnb.com/de-ch

Weitere Informationen unter:

dnb.com/de-ch/medien/
www.linkedin.com/company/dun-bradstreet-europe
www.facebook.com/DunBradstreetDACH
twitter.com/DnBDACH



Über Dun & Bradstreet

Dun & Bradstreet ist ein globaler führender Anbieter von Unternehmensdaten und Analyselösungen. Das Unternehmen unterstützt Kunden auf der ganzen Welt dabei, ihre Entscheidungen zu optimieren und ihre Umsätze zu steigern. Die Data Cloud von Dun & Bradstreet bildet die Basis für diesen Erfolg und liefert wertvolle Erkenntnisse. Auf Grundlage dieser Informationen sind Kunden in der Lage, Kosten sowie Risiken zu senken und ihre Unternehmensmodelle zu transformieren. Bereits seit 1841 hilft Dun & Bradstreet Unternehmen aller Grössen dabei, ihre Risiken zu senken und neue Geschäftsmöglichkeiten aufzudecken.

@DunBradstreet | DNB.com/de-ch